

Medizininformatik-Initiative

Begleitstruktur – Geschäftsstelle des Nationalen Steuerungsgremiums



MI-I-Roadmap zur Stärkung von Forschung, Lehre und Weiterbildung

Stand: 27.03.2017

Entwurf der MI-I-Geschäftsführung

Medizininformatik-Initiative

Begleitstruktur – Geschäftsstelle des Nationalen Steuerungsgremiums



Im Rahmen der Förderung gemäß Förderkonzept Medizininformatik des BMBF unternehmen die Konsortien und insbesondere die einzelnen Standorte der Universitätsmedizin umfassende Anstrengungen zur Stärkung von Forschung, Lehre und Aus- & Weiterbildung auf dem Feld der Medizininformatik. Hierzu gehören insbesondere:

- Einrichtung neuer Professuren an den Universitäten und Hochschulen auf dem Gebiet der Medizininformatik
- Stärkung der Forschungs- und Lehraktivitäten in der Medizinischen Informatik, der Biometrie, der Bioinformatik und der Epidemiologie.
- Schaffung und Ausbau von Studiengängen auf dem Feld der Medizinischen Informatik, Bioinformatik, „Medical Data Science“
- Vermittlung von Methoden, Werkzeugen, Technologien und Regularien zur Nutzung großer heterogener Datenmengen in der Medizin
- Profilentwicklung und Stärkung von „Medical Data Science“
- Etablierung von wissenschaftlichen Nachwuchsgruppen
- Eröffnung von Chancen für jungen Post-Doktoranden
- nachhaltige Reduzierung des derzeit existierenden Nachwuchsproblems

Weiterhin sollen Weiterbildungskonzepte entstehen und medizinisches Personal insgesamt in einer datenschutzgerechten und ethisch akzeptierten Nutzung von Daten (aus den DIZ) für Krankenversorgung und klinische/translazionale Forschung geschult werden.

Diese Arbeitspläne und Aufgaben einzelner Standorte und Konsortien wiederzugeben, ist nicht Aufgabe der übergeordneten Roadmap der Medizininformatik-Initiative, auch wenn diese Maßnahmen ganz wesentliche Säulen der Initiative sind.

Konsortienübergreifend sind Lernziele und Kriterien der Lehre und Weiterbildung abzustimmen, wobei existierende Strukturen, Partner und Stakeholder (wie MFT, AWMF, BÄK, GMA, GMDS) sinnvollerweise in den Dialog einzubeziehen sind. Für die Roadmap der Initiative werden daher auf diesem Feld zwei wesentliche Meilensteine für die Aufbau- und Vernetzungsphase vorgesehen:

Medizininformatik-Initiative

Begleitstruktur – Geschäftsstelle des Nationalen Steuerungsgremiums

1. Workshop und Lernziele „Digitale Kompetenzen im Medizinstudium“ – Q2/Q3 2018

Das Thema Ausbildung wird zunächst in Bezug auf das Medizinstudium adressiert. Die erforderlichen Kompetenzen im Umgang mit IT-Systemen, aber auch mit Datenerhebung und Datenbewertung sind neu zu definieren („Digitale Kompetenz“). Die Medizininformatik-Initiative kann hier Impulse in die derzeit (bei MFT und GMA) in Arbeit befindliche Neufassung des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalogs (NKLM) einbringen. Die Termine sind sinnvollerweise so zu setzen, dass die Resultate in diesen Prozess noch eingebracht werden können; die Neufassung des NKLM ist zu 2020 geplant.

- Durchführung eines Workshops mit Vertretern aller Universitätsmedizinstandorte zum Thema „Vermittlung digitaler Kompetenz im Medizinstudium“ – gemeinsam mit MFT (Mitte 2018)
- Erarbeitung von Lernzielen für „Digitale Kompetenz“ für den Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog (NKLM) (Mitte 2019)
- Integration der Lernziele in die Neufassung des NKLM (2020)

2. Status-Symposium „Lehre auf dem Feld der Medizininformatik und ,Medical Data Science“ – Q1/Q2 2020

Nach zwei Jahren in der Aufbauphase werden die Aufbauleistungen und ersten Erfahrungen aus den Standorten der Universitätsmedizin im Bereich der Lehre auf dem Feld der Medizininformatik in einem Status-Symposium zusammen getragen und die Entwicklungen bewertet. Die Erkenntnisse aus diesem Status-Symposium sollen Anregung und Korrektiv bieten für die weitere Arbeit in der

- Bildung eines Planungs- und Programmkomitees (Anfang 2019)
- Durchführung eines Status-Symposiums mit Vertretern aller Universitätsmedizinstandorte zum Thema „Lehre auf dem Feld der Medizininformatik und ,Medical Data Science“ – ggf. unter Einbeziehung der GMDS und des MFT (Anfang/Mitte 2020)
- Ggf. können zusätzlich Vertreter der [Fach]Hochschulen – insbesondere solche, die Partner in einem Konsortium sind – und des BVMI einbezogen werden.
- Abschlusscommuniqué als Input Ausbau- und Erweiterungsphase (Ende 2020)

3. Zusätzlich ist zu prüfen, wie etwaiger Abstimmungsbedarf sowie externer Dialogbedarf zum Thema Weiterbildung aus der Medizininformatik-Initiative heraus umgesetzt werden kann. Denkbar

Medizininformatik-Initiative

Begleitstruktur – Geschäftsstelle des Nationalen Steuerungsgremiums

wäre z.B. ein Workshop „Vermittlung digitaler Kompetenz im Weiter- und Fortbildung“ zusammen mit BÄK und AWMF (nicht vor 2019). Auch müsste man sich zu einem späteren Zeitpunkt damit befassen, ob auch andere Berufsfelder an den Universitätskliniken digitale Kompetenzen benötigen (Pflege, Gesundheitsberufe, Apotheker, Administration etc.) und wie die deren Vermittlung unterstützt werden kann.

Das NSG wird zu sich zu einem späteren Zeitpunkt (während der Aufbau- und Vernetzungsphase) mit diesen Fragen befassen und hierzu Beschlüsse fassen.

Glossar

AWMF	Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (www.awmf.org)
BÄK	Bundesärztekammer (www.bundesaerztekammer.de)
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung (www.bmbf.de)
BVMI	Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V. (www.bvmi.de) (Anm.: Der Berufsverband vertritt nicht nur akademische, sondern auch in der Industrie und in der Verwaltung tätige Medizininformatiker.)
DIZ	Datenintegrationszentrum im Förderkonzept Medizininformatik des BMBF
GMA	Gesellschaft für Medizinische Ausbildung e.V. (http://gesellschaft-medizinische-ausbildung.org)
GMDS	Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (www.gmds.de)
MFT	Medizinischer Fakultätentag (www.mft-online.de)
MI	Medizinische Informatik
NKLM	Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin; wird von GMA und MFT mit Vertretern aus medizinischen Fachgesellschaften, Organisationen der Selbstverwaltung, zuständigen Ministerien und Behörden sowie Wissenschaftsorganisationen erstellt
NSG	Nationales Steuerungsgremium der MI-Initiative des BMBF